

Am Puls der Praxis

BLZK und KZVB bei der „id infotage dental“

Für einen Tag avancierte München zur „Hauptstadt der Zahnmedizin“: Neben dem 59. Bayerischen Zahnärztetag lockte am 20. Oktober auch die Fachmesse „id infotage dental“ viele Besucher aus ganz Deutschland an.

Beratung aus erster Hand, Innovationen zum Anfassen und Live-Fortbildungen vor Ort – das kennzeichnete die größte regionale Dental-Fachmesse für Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal. In der Messehalle B6 der Messe München nutzten 3 600 Besucher die Gelegenheit, sich über Marktneuheiten und Services aus den Bereichen „Diagnostik und Analytik“, „Hygiene und Umweltschutz“, „Einrichtung und Einheiten“, „Restauration und Zahntechnik“, „Prophylaxe und Parodontologie“, „Management und Kommunikation“ sowie „Implantologie und Chirurgie“ zu informieren.

Gemeinsamer Messestand

Unter den 200 Ausstellern waren auch die Bayerische Landes Zahnärztekammer und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns mit ihrem gemeinsamen Messestand. Bei der zahnärztlichen Berufsvertretung standen vor allem Themen aus dem Bereich Praxisführung im Mittelpunkt. Gefragt waren zudem Informationsmaterialien für Zahnarztpraxen und der neue Schulungskoffer zur Initiative „Mundpflege in der Pflege“. Die KZVB



Foto: BLZK

Über ihre Serviceangebote für Zahnarztpraxen informierten BLZK und KZVB bei der „id infotage dental“ in München.

informierte über den Online-Rollout für den Anschluss an die Telematikinfrastuktur.

In der „dental arena“ bestimmten zwei Themen das Rahmenprogramm. Der Geschäftsführer der Initiative proDente, Dirk Kropp, erklärte in seinem Vortrag, welche Social-Media-Strategien auf den verschiedenen Informationskanälen möglich sind. Vor schädigenden Einflüssen am Behandlungsstuhl warnte der Zahnarzt und Ergonomie-Coach Jens-Christian Katzschner. Die Folge könnten Fehlhaltungen, Verspannungen und Schmerzen sein.

Redaktion

Anzeige



der komplettausstatter für Ihre praxis

tischlerei
staudinger
planung_fertigung